


Landesverband der Musikschulen
in Schleswig-Holstein e.V.

 Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Vereinsregister 503 VR 2664 KI

 04331 –148 648

 04331 –148 649

 kontakt@musikschulen-sh.de

 www.musikschulen-sh.de

 Sparkasse Mittelholstein
IBAN: DE35 2145 0000 0000 0342 58
BIC: NOLADE21RDB

PRESSEMITTEILUNG

24.05.2017

Qualitätssichernde Rahmenbedingungen für öffentliche Musikschulen

Der Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein unterstützt die Resolution des nordfriesischen Kreistages für eine stärkere Förderung der öffentlichen Musikschulen¹. Es bedarf einer verlässlichen finanziellen Basis und gerechtem Ausgleich zwischen Nutzern, Kommunen und Land, um eine solide Musikschulfinanzierung zu gewährleisten. Derzeit tragen Eltern, Schülerinnen und Schüler mit weit über 60% die Hauptlast. Die Kommunen stellen mit nahezu 30% den größten Anteil öffentlicher Zuschüsse, während von Landesseite lediglich gut 3% zur Verfügung stehen. Die Förderpraxis des Landes bedarf hier dringend der Novellierung. In Schleswig-Holstein erhalten derzeit rund 40.000 Schülerinnen und Schüler musikalische Bildung an 21 VdM-Musikschulen bei mehr als 1.200 qualifizierten Lehrkräften.

Wie es der nördliche Westküstenkreis jetzt fordert, mahnt es auch der Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein für das ganze Bundesland an:

Es muss in den Kommunen in ganz Schleswig-Holstein ermöglicht werden, ein solides, qualifiziertes Musikschulangebot für die kulturelle Zukunft des Landes zu erhalten.

Dringend erforderlich sind auskömmliche Finanzierungen von Kooperationsmaßnahmen zwischen allgemeinbildenden Schulen und Musikschulen. Eng verknüpft mit diesem Bedarf ist der kürzlich verabschiedete „Stuttgarter Appell“ des Bundesverbandes der Musikschulen (VdM), der die Träger seiner Mitgliedsschulen auffordert, den Anteil angestellter Lehrkräfte kontinuierlich zu erhöhen, um die im Positionspapier der kommunalen Spitzenverbände geforderte Qualität der öffentlichen Musikschulen zu gewährleisten. Zudem haben öffentlich verantwortete Musikschulen wie keine zweite Bildungseinrichtung in Schleswig-Holstein zusätzlich Projekte im Rahmen der Bundesmaßnahme „Bündnisse für Bildung“ durchgeführt. Die hier

¹ „Musikschulen: Land soll mehr zahlen“, in: Husumer Nachrichten am 23.05.2017. Nachweis:
<https://www.shz.de/lokales/husumer-nachrichten/musikschulen-land-soll-mehr-zahlen-id16882826.html>



geschaffenen Teilhabemöglichkeiten müssten künftig vor Ort getragen werden. Die jüngst den Kommunen in Aussicht gestellten Bundesmittel für Baumaßnahmen an Schulen² könnten genutzt werden, um Zugangsmöglichkeiten zu strukturierter, musikschulpädagogischer Arbeit in allen Schulformen zu erhalten. Der Landesverband der Musikschulen kann dabei als Vernetzungs- und Kooperationspartner bei einer entsprechenden Zusatzfinanzierung fungieren sowie erforderliche Fort- und Weiterbildungen durchführen.

Weitere Informationen:

- **Stuttgarter Appell des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM):**
https://www.musikschulen.de/medien/doks/Positionen_Erklarungen/s_tuttgarter-appell-vdm-bundesversammlung.pdf

Kontakt:

Landesverband der Musikschulen in Schleswig-Holstein e.V.
Am Gerhardshain 44
24768 Rendsburg
Telefon: 04331 148 648
E-Mail: kontakt@musikschulen-sh.de
Ansprechpartnerin: Dr. Rhea Richter

Der **Landesverband der Musikschulen** in Schleswig-Holstein vertritt die Interessen der Musikschulträger im Land. Er berät Musikschulen, Kommunen, Träger, politische Parteien sowie das Bildungsministerium beim Aufbau, der Förderung und der Weiterentwicklung von Musikschulen. Dabei arbeitet er mit allen Institutionen und Organisationen des Kultur- und Musiklebens zusammen. Um die Unterrichts- und Angebotsqualität der öffentlichen Musikschulen stetig zu verbessern, bietet der Landesverband musikpädagogische Fort- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen an. Der Landesverband der Musikschulen veranstaltet regelmäßig überregionale Musikprojekte. Dazu gehören u.a. Musik-Ferienkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die studienvorbereitende Ausbildung für junge Nachwuchsmusiker/innen.
<http://www.musikschulen-sh.de/>

² „100 Millionen Euro für kaputte Schulen in Schleswig-Holstein“, in: shz am 18. Mai 2017.
Nachweis: <https://www.shz.de/deutschland-welt/politik/100-millionen-euro-fuer-kaputte-schulen-in-schleswig-holstein-id16855831.html>